



Ein Service von:

www.renovieren.de

renovieren | modernisieren | sanieren

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Dach neu dämmen

Aus der Zeitschrift:

Bauen & Renovieren



1. Ein Dachstuhl, der auf seine Dämmung wartet. Auf den gehobelten Sparren liegen Holzweichfaserplatten – als dichtes Unterdach unter den Ziegeln.

2. Damit die Glaswolle sicher sitzt und dennoch nicht zu sehr eingezwungen wird, misst man zunächst den lichten Sparrenzwischenraum, ...

Dachgeschoss ausgebaut

Wärmedämmung



3. ... um dann die Dämmstoffbreite mit zirka 20 mm Übermaß festzulegen. Zu viel bringt später den Dämmstoff nur zum Aufwölben!



4. Am besten legt man ein breites Lineal an und schneidet die Glaswolle mit einem scharfen Wellenschliffmesser in zwei, drei Gängen durch.



5. Die Dämmstoffabschnitte lassen sich dann leicht dazwischenklemmen. Sie sollten hinten ebenfalls möglichst sauber flächig anliegen.



6. Die einzelnen Abschnitte verlegt man von unten nach oben. Dabei immer darauf achten, dass die Stöße engstmöglich zusammenkommen.



7. An der Giebelwand aus OSB-Platten verklebte man Kleberaupen für die nachfolgende Dampfbremse.



8. Diese setzt sich im Kniestockbereich horizontal fort mit einem Abstand von jeweils zirka 5 cm.



9. Wenn die erste Dampfbremsvliesbahn verlegt wird, tackert man diese erst am Sparren an, ...



10. ... und zieht dann den 10 cm-Lappen straff herunter, um ihn am Klebeband lückenlos anzudrücken.



11. Eine Alternative kann auch der Kleber aus der Kartusche sein, der auch auf Holz sehr gut haftet.



12. Die Luftdichtigkeitsbahn wird straff gezogen und an jedem Sparren alle 15 bis 20 cm angetackert,



13. Am Fenster lässt man die Bahn erst einmal überlaufen und schneidet dann später entsprechend frei.



14. Den Einschlag führt man bis zum Fensterrahmen vor, zieht die Schutzfolie ab (vgl. S. 48 unten) ...



15. ... und drückt die Dampfbremse glatt gezogen auf die Kleberaupen. Die Überlänge schneidet man ab.



16. Jetzt arbeitet man sich weiter nach oben und fixiert die Bahn einmal grob mit Tackerklammern.

Wärmedämmung



17. Die nächsten Bahnen werden ebenso sparrenparallel verlegt. Überlappung jeweils 5 bis 10 cm.



18. Am Kniestock zieht man die Bahnen 10 cm herunter und drückt sie mit einer Latte an (vgl. Abb. 8).



19. Wichtig: Die Bahnen sollen immer im Sparrenbereich überlappen, da sie hier mit Gegendruck sicher und absolut dicht abgeklebt werden können.



20. Das Vlies führt bis in die Nut des Fensterrahmens, die Bahnen sind mit flexiblem Dichtband verklebt.



21. Dort, wo die Mittelpfette umgelegt wird, dichtet man ebenfalls mit dem orangenen Haftband ab.



22. Und das kommt auch hier zum Einsatz: Am Boden-Wand-Winkel – hier auf OSB-Plattenflächen.



23. Unterkonstruktion und Dämmung am Kniestock. Abstand der Hölzer von Mitte zu Mitte: 62,5 cm.



24. Denn die Holzwolle-Platten messen 125 cm und sie werden im halben Verband angebracht.



25. An den Schrägen werden im selben Abstand die Traghölzer für die Zusatzdämmung verschraubt.



26. Diese besteht ja hier aus Holzwolle-Platten. Die erste Platte wird dann so schräg abgesägt, dass ...



27. ... sie passgenau an die senkrechte Drempelwandbeplankung anschließen kann. Die nächste ...



28. ... senkrechte Plattenreihe sitzt dann um eine halbe Plattenlänge versetzt dicht gestoßen daneben.



29. An den Dachfenstern wird entsprechend ausgesägt und eventuell ein weiteres Tragholz erforderlich.



30. Verschraubt wird übrigens mit so genannten Kompaktbauschrauben, die einen Tellerkopf aufweisen.



Die Untersparrendämmung aus Holzwolleplatten gibt zusätzlichen Wärmeschutz, ist stoßfester Untergrund sowie idealer Putzträger.



31. Vorbereitung vor dem Verputzen: Die Gewebepapierbahnen werden auf Länge geschnitten.



32. Die gesamte Dachschrägenfläche soll mit einem speziellen Kalkputz beschichtet bzw. gestaltes werden.



33. Der rötliche Grundputz „Fein“ wird so lange aufgerührt, bis er knollenfrei verarbeitbar ist.



34. Dann zieht man ihn von unten nach oben mit sanftem Druck als dünnere Schicht auf.



35. Wenn das Gewebe aufgelegt worden ist, zieht man nass in nass eine zweite Lage über.



36. Die Gewebepapierbahn zu zweit einbringen: Einer hält die Rolle, der andere putzt sie unterhalb ein.

Wärmedämmung



37. Nach Trocknung der glattgezogenen Schicht reibt man noch mit einem Gitterrabbot kreisförmig nach.



38. Ein dünner Überzug beseitigt letzte Unebenheiten, je nachdem, welche Endoberfläche man wünscht.



39. Dann kann der Oberputz aufgetragen werden. Hier ein Filzputz mit Körnung 1, der eine feine Struktur ...



40. ... ermöglicht, wenn er nach dem Auftrag mit einem Schwamm Brett leicht nachgewaschen wird.

Bauherren-Lösung: Gipskartonfutter für die Dachfensterlaibung



Aus 12,5 mm-Gipskartonplatten (GK) Stücke zurechtschneiden und mittels V-Fräser eine Nut ausarbeiten.



So kann man die Bauplatte einschieben und winkelig abklappen. Die Kartonbeschichtung muss bleiben!



Den Dämmstoff oben und unten entsprechend zurechtformen.



Hilfshölzer für die nachfolgende GK-Beplankung anschrauben.



Latten dienen dann ebenfalls zur Verschraubung der GK-Platten.



Auch unten braucht es entsprechende Hilfshölzer, damit die GK-Platten einen festen Halt bekommen.



Die Seitenteile werden passgenau zugeschnitten, eingepasst und seitlich auf Traghölzern verschraubt.

Wissen wie's geht

Die Laibungskanten an Dachfenstern sind stoßgefährdet. Deshalb – aber auch wegen des Materialübergangs von Holzwolle zu Gipskarton – ist hier eine Verstärkung mit einem Metallwinkelprofil angeraten.



Weitere Informationen

Unterdach aus 16 mm dicken Holzweichfaserplatten (von Gutex), Zwischensparrendämmung aus Glaswolle Thermolan-Unifit TI 135 U, WLG 035, 200 mm dick, Wanddämmung bzw. Zusatzdämmung unter den Sparren aus Thermolan TI 435 U, Polypropylen-Dampfbrems-Vlies LDS/2 Silk, Abdichtklebebänder LDS Soliplan, LDS Solitwin bzw. die LDS Kleberaube, Untersparrendämmung aus Holzwollebauplatten BM Heraklith, 25 mm mit Kompaktbauschrauben 60 x 5 mm, (alles Knauf Insulation), Putzsystem aus Rotkalk fein und Rotkalk Filz 1 sowie Gewebeklebebahnen (Knauf Marmorit), Elektrowerkzeuge (Festool).



Querstreben aus glatten Kant-



Die Giebelwandinnenseite erhält



Dazwischen hat der Bauherr noch



Ebenso verfuhr er im Kniestock.



Erst wurde die Dampfbremse her-



Das ist die Trennwand zum beste-

Neben den eigentlichen Dämmarbeiten ergeben sich bei einem solchen Vorhaben immer wieder neue Betätigungsfelder, denen sich unser Bauherr ebenso mit größter Sorgfalt und höchstem Engagement selbst gewidmet hat. Vorbereitungen etwa, was den Firstbereich angeht. Man wollte später die Firstpfette nicht mehr sehen und hat deshalb unterhalb quer bis zu den Sparren Traghölzer für die Beplankung angeschraubt. Auch die Giebel- bzw. Seitenwände zum bestehenden Wohnraum wurden in Eigenregie fertiggestellt. Ebenso wurde der Rohboden der Holzbalkendecke mit OSB-Platten selbst verlegt.

Wissen wie's geht

Damit später die Dampfbremsbahn dicht am Fensterrahmen anliegen kann, wird bis zur Nut des Rahmens eine Kleberaube von der Rolle angeklebt. Sie ist stark haftend und hält die Bahn absolut dicht fest.



Wissen wie's geht

Beim Umlegen des Fensterausschnitts mit Holzwolleplatten darauf achten, dass diese nicht zu weit hineinragen und später die Seitenverkleidung in rechtem Winkel in die Fensterrahmennut eingeschoben werden kann.



Tipp

Statt der hier verwendeten Holzwolleplatten kann auch Mineralwolle für die Untersparrendämmung zwischen die Kanthölzer gesetzt werden (hier 4 cm dick). Als Beplankung eignen sich z. B. Gipskarton-/faserplatten.

